

Erledigt

Mojave bootet neu nach Login

Beitrag von „Merowinger0807“ vom 1. Februar 2019, 11:31

Servus miteinander,

nachdem ich letztes Jahr meinen Hacki aufgrund Zeitmangels wieder veräussert habe, hat es mich die letzten Wochen dank gewonnener Freizeit doch wieder gepackt und ich habe mir einen neuen ITX-Build zusammengestellt und, soweit so gut, Mojave 10.4.1 installieren können.

Die Installation hatte gestern noch einen Kernel-panic, jedoch nachdem ich Shikioff genutzt habe, klappte die Installation soweit reibungslos und mir präsentierte sich ein Login-Screen sowie danach das Desktop.

Leider habe ich seitdem das Problem, dass das Ganze in unregelmäßigen Abständen neu startet. Es liegt keinerlei Last an, falls die Frage kommen sollte, ob hier evtl. das Problem begraben liegt.

Kleiner zusätzliche Info... solange ich mich NICHT einlogge, startet sie auch nicht durch.

Ich konnte noch einige Infos aus dem Systembericht herauslesen und abhaken, dass CPU, Ram, Grafikkarte (zumindest die RX480), meine NVME sowie Netzwerk erkannt werden.

WLAN/Bluetooth mangels fehlender Kexte und Einträge (wollte ich eigentlich direkt nach der Installation durchführen) natürlich noch nicht.

Setup kann meiner Signatur entnommen werden. Sehe aber grad, ich hab wohl einen iMac18.1 über das SMBIOS ausgewählt... sollte das evtl. für Probleme sorgen?

Ich komme leider dank der ganzen Neustarts nicht wirklich dazu, die Problemquelle einzugrenzen und hoffe, jemand kann evtl. anhand meiner angehangenen EFI evtl. einen Tipp geben.

Werde nebenbei noch mal das SMBIOS auf 18.3 ändern und mit einer frischen 10.14.3 Installation mein Glück erneut wagen.

Edit 13:15: So, neu erstellter Stick (mit Tinu) mit 10.14.3 und angepasstem SMBIOS auf 18,3 und gleichen Clover Einstellungen waren eher nicht hilfreich. Ich bekomme nun sogar ein Verbotsschild beim Installationsversuch 😞